

# Sitzung des FSR Physik am 04. Juni 2014

Datum: 04.06.2014

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Anwesende: Eva Zollner, Franziska Töpler (bis TOP2), Lea Apel, Heiner Baier, Paul Koch (ab TOP2 stimmberechtigt), Jorge Oevermann, Albert Hönemann, Alexander Schäffer

Gäste: Martin Wagener, Lukas Geiling

Sitzungsleitung: Eva Zollner

Protokollant: Alexander Schäffer

## Inhaltsverzeichnis

<b>TOP 1</b>	<b>ZaPF in Düsseldorf</b> .....	<b>1</b>
<b>TOP 2</b>	<b>Spieleabend</b> .....	<b>2</b>
<b>TOP 3</b>	<b>Sommerfest</b> .....	<b>2</b>
<b>TOP 4</b>	<b>Besorgungen</b> .....	<b>4</b>
<b>TOP 5</b>	<b>Konstituierung</b> .....	<b>5</b>
<b>TOP 6</b>	<b>Kolloquium</b> .....	<b>5</b>

## TOP 1 ZaPF in Düsseldorf

Franziska, Lea und Paul haben wie besprochen an der ZaPF in Düsseldorf teilgenommen und berichten über die wesentlichen Diskussionspunkte und Erfahrungen.

Unter anderem wurde über die Zivilklausel, die Umfrage der ZaPF und jDPG zum Physikstudium, den Bachelor-Abschluss, nicht akkreditierte physikalische Studiengänge und Protestaktionen gegen die Kürzungen in der deutschen Hochschulpolitik debattiert. Ein ausführlicher Bericht wird noch von den Veranstaltern verfasst.

Bzgl. Protestaktionen äußerte Carl Eisenbrandt als zukünftiges FSR-Mitglied den Wunsch sich stärker an diesen zu beteiligen, da auch die Physik betroffen ist. Als Ziel wird die Informationsverbreitung über die Kürzungspläne mit Info-Blättern oder ähnlichem gesetzt. Hierzu sollen Jorge und Alexander Informationen vom Aktionsbündnis und vom Dekan Binder einholen, da viel Unwissen herrscht.

Die Umfrage der jDPG und ZaPF soll im Zuge der FSR-eigenen Evaluationen ausgeteilt werden und bis spätestens Freitag den **13.06.2014** gesammelt an die zentrale Stelle in Frankfurt gesandt werden.

Ebenfalls auf der ZaPF angeregt wurde, die Webauftritte der Fachschaften besser zu pflegen und zu modernisieren. Mögliche Elemente könnten Oberflächen zum gemeinsamen arbeiten ("Pads") oder von Seiten des FSR gegründete Facebook-Gruppen für die

neuen Erstis sein, um den Kontakt möglichst schnell herzustellen. Dies wird nach der Konstituierungssitzung noch einmal diskutiert.

## **TOP 2 Spieleabend**

Der am 22.05.2014 mit dem FSR Mathe-Info durchgeführte Spieleabend kam, trotz hervorragenden Wetters gut an und soll beibehalten werden.

In Zukunft sollte versucht werden, einen kühleren Lagerort für die Getränke zu finden, da sich im Dachgeschoss des VSP1 nur bedingt eine angenehme Raumtemperatur herstellen lässt.

Per Umlaufbeschluss wurde folgende Einkaufsliste beschlossen und die vorhandenen Reste gleichmäßig unter den FSRs aufgeteilt.

- 2 Kästen Carlsberg
- 3 Kästen Cola
- 1 Kasten Fanta
- 1 Kasten Sprite
- 1 Kasten gemischt
- 24 Tüten Chips, 10 Tüten Salzgebäck
- 3 Dosen Gummibärchen, 1 Großpackung Schlümpfe

Beginn des Umlaufbeschlusses: 15.05.2014

Ende des Umlaufbeschlusses: 21.05.2014

**Abstimmung:** 7|0|0

**Ergebnis:** Die Liste wurde mit 7 Stimmen beschlossen.

Für die nächste Veranstaltung sollte mehr Bier und weniger Chips gekauft werden.

## **TOP 3 Sommerfest**

Das Sommerfest findet wie geplant am 27.06.2014 auf dem Sportplatz Ziegelwiese statt. Der Platz ist gebucht, Alexander fragt nach, ob Grill, Strom, Wasser, Volleyballnetze und Bierzeltgarnituren vorhanden sind. Außerdem ist zu klären, ob die bei Spowa zu bestellenden Getränke bis zum Abholtermin gelagert werden können.

Jorge hat per E-Mail die Mitarbeiter informiert.

Es müssen wieder neue Eintrittsbändchen bestellt werden. Es sollen 1000 Bändchen für maximal 50 € erworben werden.

**Abstimmung:** 7|0|0 **Ergebnis:** Die Bestellung wurde beschlossen, Paul kümmert sich

darum.

Heiner meldet die Veranstaltungsversicherung an.

Für das Sommerfest wurde folgende Einkaufsliste vorgeschlagen:

**Kaufland**

- 120 Steaks
- 120 Würstchen
- 70 Grillkäse
- 120 Kartoffeltaschen
- 8 kg Kartoffelsalat
- 6 kg Bananen
- 300 Brötchen
- 1 Flasche Ketchup
- 1 Flasche Senf
- 5 Packungen Tzatziki
- 10 kg Kohle
- 200 Teller
- 120 Gabeln
- 120 Messer
- 200 Servietten
- 1 Rolle große Müllbeutel
- 2 kg Schlümpfe
- 2 kg anderes Weingummi
- 2 Flaschen Rotwein lieblich
- 2 Fl. Rotwein trocken
- 2 Fl. Weißwein lieblich
- 2 Fl. Weißwein trocken
- 2 Fl. Sekt (Gewinnpreis)

## Getränkebestellung bei Spowa

- 4 Kästen Radler
- 8 Kästen Staropramen
- 10 Kästen Ur-Krostitzer
- 2 Kästen Köstritzer
- 3 Kästen Wasser
- 2 Kästen Cola
- 1 Kasten Fanta
- 1 Kasten Sprite
- 6 Liter Orangensaft
- Hüpfburg

## Sonstiges

- 1 Grillzange
- 2 Grillhandschuhe
- 12 kleine Geschenke für die Siegerteams für maximal 40 €
- Wasserbahn- und Spiekekisten-Leihgabe von Tobs

## **Abstimmung: 7|0|0**

**Ergebnis:** Die Einkaufsliste wurde einstimmig beschlossen. Alexander bestellt bei Spowa, Jorge die Grillzange und -handschuhe, Heiner bei Tobs.

Es soll je ein Turnier für Volley- und Fußball geben. Die Team-Anmeldungen erfolgen vor Ort. Bälle sind vorhanden.

## **TOP 4 Besorgungen**

Der Stecker eines LAN-Kabels ist defekt. Alexander bittet Herrn Krause-Rehberg um Reparatur/ einen Werkstattauftrag.

Für einen Drucker soll eine neue schwarze Kartusche für maximal 45 € gekauft werden.

## **Abstimmung: 7|0|0**

**Ergebnis:** Der Vorschlag wird angenommen. Jorge kauft die Kartusche.

## **TOP 5 Konstituierung**

Die Konstituierungssitzung des neuen FSR findet am 30.06. um 17:00 Uhr im Stura-Gebäude statt. Die betroffenen Personen bekommen noch Post.

## **TOP 6 Kolloquium**

### **A Offizielles Kolloquium**

Professor Schmidt bittet um Unterstützung bei dem Institutskolloquium am 19.06., insbesondere bei der Vorbereitung von Getränken und dem Ausschank. Eva und Alexander erklären sich dazu bereit und setzen sich mit Prof. Schmidt in Kontakt.

In Zukunft wird darum gebeten, die Termine früher bekannt zu geben und darauf geachtet den FSR nicht zu sehr als billige Arbeitskraftänfordern zu lassen.

### **B Vortrag von Stefan Förster**

Nach einigen Komplikationen und Kollisionen mit dem Institutskolloquium steht im Raum, ein eigenes "Kolloquium" unter anderem Namen unabhängig vom Institut durchzuführen.

Eva hat mitbekommen, dass es jetzt schon einen Termin für Stefan Försters Vortrag geben soll. Sie fragt noch einmal nach und informiert die anderen FSR-Mitglieder.

Abgesehen davon wird noch einmal diskutiert werden, ca. ein Mal pro Semester eigene Vortragende einzuladen, wie auch von Prof. Schmidt angeregt wurde. Paul schlägt den Themenbereich "Ethik & Physik" vor. Die Debatte wird vom neuen FSR fortgesetzt werden.

---

Sitzungsleiterin

---

Protokollant